



# Forschungspreis Technische Kommunikation 2012

Der jährliche Forschungspreis Technische Kommunikation wird einer herausragenden wissenschaftlichen Leistung im Themenkreis

## „Mensch und Technik in Kommunikationssystemen“

nach einer eingehenden Begutachtung der Einsendungen durch Entscheid des Kuratoriums der Alcatel-Lucent Stiftung zuerkannt. Der thematische Rahmen ist weit gefasst, um den interdisziplinären Aspekt des Preises zu betonen. Der Preis ist mit € 20.000 dotiert.

Die Ausschreibung richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler außerindustrieller Forschungseinrichtungen. Die zur Auszeichnung vorgeschlagene Leistung soll einen wichtigen Beitrag zu einer menschengerechten Technik darstellen. Sie soll nicht in einer Einzelarbeit, sondern in einem „wegweisenden Gesamtschaffen“ bestehen. Damit sollte sich ein Vorschlag in der Regel auf mehrere Publikationen oder Forschungsleistungen zum Themenbereich beziehen, Lebenswerke werden nicht ausgezeichnet. Eigenbewerbungen sind nicht möglich.

Die schriftlichen Vorschläge sind mit einer aussagekräftigen Begründung, einem Curriculum Vitae und einschlägigen Arbeiten der Kandidatin/des Kandidaten in zweifacher Ausfertigung ab sofort bis zum **20. April 2012** an den Vorsitzenden des Kuratoriums, Herrn Professor Dr. Jürgen Mittelstraß, zu richten (Postadresse s. u.).

Möglichst zeitnah bitten wir um Zusendung einer Nominierung per E-Mail an [preis@stiftungaktuell.de](mailto:preis@stiftungaktuell.de), die den Namen der/des Vorgeschlagenen, der Institution sowie die Angabe des Forschungsgebiets umfasst. Eine Bestätigung der Nominierung durch das Stiftungsbüro erfolgt an die angegebene E-Mail-Adresse.

Für weitere Informationen, Anfragen und Beratungen wenden Sie sich bitte an das Stiftungsbüro.

### Postadresse

Dr. Erich Zielinski  
Alcatel-Lucent Stiftung  
Lorenzstraße 10  
70435 Stuttgart

### Kontakt

Telefon: 0711-821-45002  
E-Mail: [preis@stiftungaktuell.de](mailto:preis@stiftungaktuell.de)

Preisträger 1980-2011 siehe Rückseite

# Preisträger des Forschungspreises Technische Kommunikation und ihre Forschungsthemen

2011	<b>Prof. Dr. Eckehard Steinbach</b> , Ordinarius des Lehrstuhls für Medientechnik an der TU München	<b>Haptische Kommunikation und Telepräsenz</b>
2010	<b>Prof. Dr. Barbara van Schewick</b> , Assistant Professor an der Stanford Law School	<b>Internet – Architektur, Innovation, Regulierung</b>
2009	<b>Dr. Fredrik Hacklin</b> , Department of Management, Technology, and Economics, ETH Zürich	<b>Innovation in der konvergenten Ökonomie</b>
2008	<b>Prof. Dr. Hannah Bast</b> , Lehrstuhlinhaberin für Algorithmen und Datenstrukturen am Institut für Informatik der Universität Freiburg	<b>Intelligente, schnelle Suche in Texten und Datenbanken</b>
2007	<b>Prof. Dr. Andreas Butz</b> , Lehrstuhlinhaber in der Lehr- und Forschungseinheit Medieninformatik der Ludwig-Maximilians-Universität München	<b>Menschzentrierte intelligente Umgebungen</b>
2006	<b>Prof. Dr. Klaus-Robert Müller</b> , Lehrstuhlinhaber im Fachgebiet Maschinelles Lernen an der TU Berlin	<b>Maschinelles Lernen und Mustererkennung</b>
2005	<b>Prof. Dr. Thomas Hoeren</b> , Lehrstuhlinhaber an der Juristischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster	<b>Urheberrecht, Informations-, und Medienrecht</b>
2004	<b>Prof. Dr. Peter Sanders</b> , Leiter des Instituts für Theoretische Informatik, Fakultät für Informatik am Karlsruher Institut für Technologie	<b>Algorithmentheorie und Algorithm-Engineering</b>
2003	<b>Prof. Dr. Holger Boche</b> , Lehrstuhlinhaber für Theoretische Informationstechnik an der TU München	<b>Breitband-Mobilkommunikation/ Informationstheorie</b>
2002	<b>Prof. Dr. Martina Zitterbart</b> , Lehrstuhlinhaberin für Informatik am Karlsruher Institut für Technologie	<b>Internetbasierte Kommunikation</b>
2001	<b>Prof. Dr. Birger Kollmeier</b> , Lehrstuhl für Angewandte Physik und Experimentalphysik an der Universität Oldenburg	<b>Hörgerechte Sprachverarbeitung</b>
2000	<b>Prof. Dr. Petra Mutzel</b> , Lehrstuhlinhaberin für Algorithm Engineering an der Fakultät für Informatik der Universität Dortmund.	<b>Computergraphik</b>
1999	<b>Prof. Dr. Helge Ritter</b> , Lehrstuhl für Neuroinformatik an der Universität Bielefeld	<b>Neuroinformatik/Bildverstehen</b>
1998	<b>Prof. Dr. Andreas Pfitzmann</b> (1958-2010), Lehrstuhl für Informations- und Kodierungstheorie an der TU Dresden	<b>Mehrseitige Sicherheit</b>
1997	<b>Prof. Dr. Andreas Dengel</b> , Wissenschaftlicher Direktor am Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) Kaiserslautern	<b>Dokumentanalyse</b>
1996	<b>Prof. Dr. Werner Wiesbeck</b> , bis zu seiner Emeritierung Leiter des Instituts für Hochfrequenztechnik und Elektronik an der Universität Karlsruhe	<b>Funkwellen für Kommunikation und Rundfunk</b>
1995	<b>Prof. Dr. Gerhard Fettweis</b> , Stiftungslehrstuhl Mobile Nachrichtensysteme an der TU Dresden	<b>Signalverarbeitung/Codierverfahren</b>
1994	<b>Prof. Dr. Alexander Waibel</b> , Lehrstuhlinhaber am Institut für Anthropomatik am Karlsruher Institut für Technologie	<b>Automatische Sprachübersetzung</b>
1993	<b>Prof. Dr. Alexander Roßnagel</b> , Lehrstuhl für Öffentliches Recht mit dem Schwerpunkt Recht der Technik und des Umweltschutzes an der Universität Kassel	<b>Verfassungsverträgliche Technikgestaltung</b>
1992	<b>Prof. Dr. Siegfried Gottwald</b> , bis 2008 Lehrstuhlinhaber für nichtklassische und mathematische Logik an der Universität Leipzig	<b>Fuzzy Logik</b>
1991	<b>Prof. Dr. Klaus Kornwachs</b> , bis 2011 Ordinarius für Technikphilosophie an der BTU Cottbus.	<b>Technikphilosophie/Systemtheorie</b>
1990	<b>Prof. Dr. Rainer Kuhlen</b> , bis 2010 Lehrstuhlinhaber für Informationswissenschaft an der Universität Konstanz	<b>Hypertext</b>
1989	<b>Prof. Dr. Eckart Raubold</b> (1938 – 2010), Institut für Systemtechnik, Gesellschaft für Mathematik und Datenverarbeitung, Darmstadt. Prof. Raubold war bis 2002 Geschäftsführer bei der T-Nova Deutsche Telekom Innovationsgesellschaft mbH.	<b>Offene und sichere Kommunikation</b>
1988	<b>Prof. Dr. Karl-Friedrich Kraiss</b> , Forschungsinstitut für Anthropotechnik, Wachtberg-Werthhoven. Prof. Kraiss war bis 2006 Lehrstuhlinhaber für Technische Informatik an der RWTH Aachen.	<b>Software-Ergonomie</b>
1987	<b>Prof. h.c. Dr.-Ing. Uwe Völckers</b> , Institut für Flugführung, DLR Braunschweig. Prof. Völckers war bis 2006 Direktor des Instituts für Flugführung der DLR in Braunschweig.	<b>Computerunterstützung für Fluglotsen</b>
1986	<b>Prof. Dr. Detlef Müller-Böling</b> , Abt. Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Dortmund. Prof. Müller-Böling leitete bis 2008 das Centrum für Hochschulentwicklung in Gütersloh.	<b>Akzeptanzfaktoren der Bürokommunikation</b>
1985	<b>Dr. Günther Palm</b> , Max-Planck-Institut für Biologische Kybernetik, Tübingen. Prof. Palm ist heute Lehrstuhlinhaber für Neuroinformatik, Fakultät für Informatik an der Universität Ulm.	<b>Neuronale Netze</b>
1984	<b>Prof. Dr. Arnold Picot</b> , Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, Universität Hannover, u. <b>Prof. Dr. Ralf Reichwald</b> , Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Hochschule der Bundeswehr München. Prof. Picot ist heute Direktor des Instituts für Organisation, Ludwig-Maximilians-Universität München; Prof. Reichwald war bis 2009 Ordinarius für Allgemeine und Industrielle Betriebswirtschaftslehre an der TU München.	<b>Forschungsprojekt Bürokommunikation</b>
1983	<b>Dr. Siegfried Frey</b> , Psychologisches Institut der Universität Bern. Prof. Frey leitete bis 2008 das Laboratorium für Interaktionsforschung der Gerhard-Mercator-Universität Duisburg.	<b>Nonverbale Kommunikation</b>
1982	<b>Dr. Wolf Rauch</b> , Gesellschaft für Information und Dokumentation (GID), Frankfurt. Prof. Rauch ist heute Leiter des Instituts für Informationswissenschaft der Universität Graz.	<b>Büroinformationssysteme</b>
1981	<b>Prof. Dr. Walther von Hahn</b> , bis 2007 Leiter des Arbeitsbereichs Natürlichsprachliche Systeme, Fachbereich Informatik, an der Universität Hamburg.	<b>Natürlichsprachlicher Dialog</b>
1980	<b>Dr.-Ing. Georg Geiser</b> , Fraunhofer-Institut für Informationsverarbeitung in Technik und Biologie (IITB), Karlsruhe. Prof. Geiser war bis Oktober 2006 Ordinarius für Arbeitswissenschaft und Betriebspädagogik an der Katholischen Universität Eichstätt.	<b>Mensch-Maschine-Kommunikation</b>